

Veröffentlicht in
Controller Magazin

6 / 2013

„Editorial: Facetten des Risikomanagements“

S. 99

Mit freundlicher Genehmigung des
Verlag für Controllingwissen VCW, Wörthsee-Etterschlag

www.vcw.de
www.haufe.de

Facetten des Risikomanagements

Von Rating über Finanzierung bis Recht und Organisation



Dr. Werner Gleißner

Noch immer nehmen viele Risikomanagement als reines Spezialistenthema in einer kleinen betriebswirtschaftlichen „Nische“ wahr. Dies trifft natürlich nicht zu. Bei einer nicht sicher vorhersehbaren Zukunft ist man im Unternehmen praktisch überall und ständig mit den Chancen und Gefahren (Risiken) befasst. Es ist ein besonderes Anliegen der Risk Management Association (RMA) den eigenen Mitgliedern – aber auch Controllern und anderen Mitarbeitern der Unternehmen – die vielfältigen Facetten, Anwendungsfelder und Verknüpfungspunkte des Risikomanagements zu verdeutlichen. Gerade mit den „risikomanagement-bezogenen“ Artikeln im Controller Magazin möchten wir die Breite des Themas Risikomanagement verdeutlichen und zeigen, wie interessant viele Themenstellungen auch für „Nicht-Risikomanager“ sind.

Nachdem in der letzten Ausgabe des Controller Magazins in einem Beitrag die methodischen Herausforderungen der Verknüpfung von Risikomanagement, Rating, Krisenfrühwarnsystemen und wertorientiertem Management erläutert wurden, betrachten wir nun zwei deutlich andere Facetten. Der Beitrag der Herren Horvath, Keller und Niedermann befasst sich mit dem Thema Business Continuity Manage-

ment vor dem Hintergrund der ISO 22301. In ihrem Beitrag erläutern die Autoren unter anderem, wie selbst bei schwerwiegenden Störungen die kritischen Geschäftsaktivitäten aufrechterhalten werden können. Betrachtet wird damit der Umgang mit operativen, primär ereignisorientierten Leistungsrisiken der Wertschöpfungskette und der Unterstützungsprozesse. Auch wenn es im Risikomanagement letztlich (primär) um die finanziellen Auswirkungen von Risiken und eine mögliche bestandsbedrohende Verschlechterung des Ratings geht, zeigt der Beitrag sehr klar, wie Risikomanagementaktivitäten im Prozess zu verankern und z. B. durch geeignete Notfallpläne abzusichern sind.

Im Beitrag „Value Added Compliance“ wird das eng mit dem Management rechtlicher Risiken verwandte Thema Compliance betrachtet – und zwar aus primär betriebswirtschaftlicher Perspektive.

Betrachtet man nun alleine die drei hier erwähnten Fachtexte, sieht man leicht die Eingangshypothese von der Facettenreichheit des Risikomanagements bestätigt. Risikomanagement betrifft und beeinflusst Rating, Finanzierung, Unternehmenswert, Unternehmensstrategie und natürlich Unternehmensplanung, da Chancen und Gefahren eben Planabweichungen auslösen. Aber das Risikomanagement darf sich nicht auf die finanzielle Dimension des Unternehmens beschränken, sondern muss sich auch mit der Organisation und den Arbeitsprozessen befassen und dazu beitragen, diese adäquat abzusichern, also auch hier ungewünschte Planabweichungen zu verhindern. Das im Risikomanagement zuzuordnende Business Continuity Management ist unmittelbar verknüpft mit Krisen- und Notfallplanung, Vorbereitung auf eine Krisenkommunikation und natürlich mit Qualitätsmanagement und Prozessoptimierung. Bereits in den genannten Texten angeschnitten und in den zukünftigen Beiträgen der RMA im

Rahmen des Controller Magazins vertieft werden die Verbindungen des Risikomanagements mit Corporate Governance und Compliance – und damit mit der rechtlichen Sphäre des Unternehmens.

Fazit: Risikomanagement erfordert ein ganzheitliches Denken, einen unternehmensweiten Ansatz und die Bereitschaft, sich mit den vielfältigen Facetten eines Unternehmens zu befassen. Wir freuen uns bereits darauf, in zukünftigen Beiträgen weitere Facetten des Risikomanagements durch interessante Beiträge zu beleuchten – und natürlich greifen wir dabei auch gerne Ihre gewünschten Themen auf.

TOPEVENTS

06./07. November 2013

Sitzung des Arbeitskreises Controlling & Risikomanagement – Alzenau

19./20. November 2013

Tagung zum Thema Risikomanagement des TÜV Süd – München

20. November 2013

RMA-Regionalkonferenz – Wien

Impressum

Dr. Roland Franz Erben

Vorsitzender des Vorstands der Risk Management Association
roland.erben@rma-ev.org | V.i.S.d.P.

RMA-Geschäftsstelle

Risk Management Association e. V.

Englmannstr. 2

D-81673 München

Tel.: +49.(0)1801 – RMA TEL (762 835)

Fax: +49.(0)1801 – RMA FAX (762 329)

E-Mail: office@rma-ev.org

web: www.rma-ev.org

Dr. Werner Gleißner

fachartikel@futurevalue.de,

Tel.: +49.(0)711-79 73 58 30